

Aktion „Stadtradeln“ ist in Buchholz gestartet

BUCHHOLZ :: Gut 40 Radfahrer sind in Buchholz die Auftakttour zum diesjährigen Stadtradeln gefahren. Sie führte knapp zehn Kilometer durch Buchholz, zum Abschluss gab es Suppe und Kuchen im Gemeindehaus der St. Johannis Kirche. Mit von der Radel-Partie waren auch Melanie Unkrig und Broer Broers mit ihren Kindern Hennes und Jynus. Sie haben die Initiative des Vereins „Buchholz fährt Rad“ aufgegriffen und steigen für drei Wochen aufs Lastenrad um. Wie es ist, als Familie drei Wochen lang aufs Auto zu verzichten, werden sie auf der Abschlussveranstaltung am Mittwoch, 12. Juni, in der Aula des Albert-Einstein-Gymnasiums berichten.

Drei Wochen lang – bis Sonnabend, 25. Mai, geht es darum, per Rad mög-

lichst viele Kilometer für den Umweltschutz zu sammeln. Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger, die in Buchholz wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder zur Schule gehen. Auch wer während des Aktionszeitraums im Urlaub ist, muss aufs Stadtradeln nicht verzichten. Denn wo die Radkilometer zurückgelegt werden, ist nicht relevant. „Klimaschutz endet an keiner Stadt- oder gar Landesgrenze“, heißt es in den Spielregeln auf www.stadtradeln.de. Jeder mit dem Rad zurückgelegte Weg – ob zur Arbeit, zur Schule, Einkaufsfahrten und jede Fahrradtour in Buchholz oder anderswo – füllt das Kilometerkonto. Anmeldungen – auch während die Aktion läuft – unter www.stadtradeln.de/home.

Hamburger Abendblatt vom 07. Mai 2019